



Universität
Basel

Institut für
Bildungswissenschaften



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Fachdidaktik

Joint Degree

Master of Arts

Vertiefungsrichtung

Sport



i3w

Eine Kooperation
der Universität Basel und
der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW

Sport und Sportdidaktik im Fokus

Masterstudiengang Fachdidaktik

Der Studiengang

Sport ist im Alltag omnipräsent, gleichzeitig wird seine Bedeutung – als angeblich schönste Nebensache der Welt – in der Gesellschaft unterschätzt. Für das Schulfach Sport stellt sich die Herausforderung, nicht nur Nebenfach zu sein, sondern in seiner gesellschaftlichen Bedeutung ernst genommen zu werden. Lehrpersonen müssen den Schüler:innen die Bedeutung von Sport entsprechend vermitteln können und professionell ausgebildet werden. Fachdidaktik Sport befasst sich mit der Frage, wie Schüler:innen auf diese gesellschaftliche Praxis des Sports vorbereitet werden und wie Kinder und Jugendliche an dieser Praxis partizipieren können. Sport ist eine von fünf Vertiefungsrichtungen des Masterstudiengangs Fachdidaktik, der als Joint Degree vom Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule FHNW angeboten wird. Die Studierenden erfahren eine fundierte Ausbildung in Sportdidaktik und Professionswissenschaften und werden in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft eingeführt. Fachdidaktische Theorie wird mit lernpsychologischem und methodischem Wissen und praktischer Vermittlungsarbeit verbunden.

Zulassung

Das Masterstudium umfasst 90 Kreditpunkte (KP/ETCS) und bietet die Möglichkeit, sich fachdidaktisch in Sport und

Bewegungswissenschaften zu vertiefen. Die Vertiefungsrichtung Sport richtet sich insbesondere an Inhaber:innen eines Bachelors oder Masters einer Pädagogischen Hochschule (Kindergarten-, Primar-, Sekundarstufe sowie Sonderpädagogik) oder der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM sowie an Absolvent:innen eines sport- oder bewegungswissenschaftlichen Bachelors. Auch für Absolvent:innen eines Bachelors in Psychomotorik oder Erziehungswissenschaft bietet die Vertiefungsrichtung interessante Perspektiven. Die Zulassungsvoraussetzungen von 35 KP Fachwissenschaft und 9 KP empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden können bei Bedarf im Zulassungsprogramm der Pädagogischen Hochschule FHNW erworben werden.

Berufsaussichten

Absolvent:innen dieser Vertiefungsrichtung qualifizieren sich für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Weiterentwicklung des Sportunterrichts. Sie sind auch für die Betreuung und Weiterentwicklung ausserschulischer Bildungsangebote gefragt, zum Beispiel in Vereinen, kantonalen Behörden und Bundesämtern sowie in sozialen und therapeutischen Berufen. Der Abschluss eröffnet zudem den Weg in eine akademische Karriere, die mit einem Doktoratsstudium fortgesetzt werden kann.

Sport bewegt die Gesellschaft

Sportdidaktik und Bildung zusammen denken

Fachdidaktik Sport

Betrachtet man die Anzahl Stunden, die der Sportunterricht in der Schule umfasst, dann gehört das Schulfach Sport klar zu den Kernfächern. Sportdidaktik betrachtet den Sport in seinen heterogenen Praxen, seinen Teilbereichen und Subsystemen unter dem Aspekt der Lehr- und Lernbarkeit. Als zentrale Bezugsdisziplin zum Sportunterricht und zur Bewegungserziehung erforscht, entwickelt und erschliesst die Sportdidaktik geeignete Inhalte, Lernziele, Unterrichtsmethoden, Lernumgebungen und Lehrmittel. Sie bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Aus- und Weiterbildung von Sportlehrer:innen.



Mehr als nur ein Nebenfach: Lehrpersonen müssen den Schüler:innen auch die Bedeutung von Sport vermitteln.

Fachdidaktik Sport beschäftigt sich mit der Frage, wie man Schüler:innen die grundlegenden Fertigkeiten wie motorische, taktische und gestalterische Kompetenzen vermitteln kann (*Literacy*).

Sportunterricht will Schüler:innen aber auch dazu befähigen, an der Praxis des Sports kritisch teilhaben zu können (*Capability*). Fachdidaktik Sport befasst sich demnach mit der Frage, wie ein zeitgemässer Sportunterricht in Schulen und ausserschulischen Vermittlungsangeboten gestaltet werden kann. Die Fachdidaktik stellt Materialien zu aktuellen Fragestellungen bereit und prüft deren Qualität in der Praxis. Im Rahmen der sportdidaktischen Veranstaltungen reflektieren Studierende Ziele, Inhalte und Umsetzungen von Sportunterricht. Ein Schwerpunkt dieser Veranstaltungen liegt in einer kasuistischen Forschung und Lehre, in welcher der Sportunterricht anhand realer (eigener und fremder) Fallbeispiele kritisch interpretiert und weiterentwickelt wird.

Erziehungswissenschaft

Die Veranstaltungen zur Erziehungswissenschaft dienen der Einführung in die Grundlagen rund um Fragen der Bildung, Erziehung und Sozialisation. Im Vordergrund stehen gesellschaftliche und institutionelle Kontexte und pädagogisch-psychologische Bedingungen von Bildung, Erziehung und Entwicklung. Neben den erziehungswissenschaftlichen Grundlagen erhalten die Studierenden eine Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, die für die Bearbeitung empirischer Fragestellungen genutzt werden.

Sportlehrpersonen professionell ausbilden

Ziele und Perspektiven des Studiums



Motivation: Im Sportunterricht sollen Schüler:innen die Freude an der Bewegung entdecken.

Ein Ziel der Fachdidaktik Sport ist es, eine kritische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Praxis des Sports zu fördern. Damit Sportlehrpersonen professionell unterrichten können, müssen sie selbst professionell ausgebildet werden. Die Vertiefungsrichtung Sport im Masterstudium Fachdidaktik verbindet die theoretische Reflexion zu Inhalten mit Lehr- und Lernprozessen, empirischer Forschung und Weiterentwicklungen in der Praxis.

Das Studium bereitet die Studierenden einerseits darauf vor, Inhalte der Fachdidaktik Sport an Pädagogischen Hochschulen zu vermitteln. Dabei steht die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen im Vordergrund. Andererseits erwerben die Studierenden Kompetenzen für fachdidaktische Forschung und Entwicklung, die sich zum Beispiel mit der Wirksamkeit von Trainieren, Üben und kognitiv aktivie-

renden Aufgaben beschäftigt. Das Studium qualifiziert ebenfalls für bewegungs- und sportnahe Tätigkeiten in der Heil- und Sonderpädagogik, der Verwaltung sowie in Verbänden und Unternehmen.

Die Studierenden

- machen sich im Studium mit sportdidaktischen Kompetenzmodellen, Bildungsstandards und Curricula vertraut und können sportpädagogische Ansprüche auf das Fach übertragen;
- setzen sich mit neuen und alten Ideen, Konzepten und Theorien, aber auch mit Modeströmungen und Ideologien von Sportunterricht auseinander und können daraus mögliche Konsequenzen für den Sportunterricht in der Praxis ableiten;
- lernen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Sportdidaktik und des sozialen Systems Sports sowie die zentralen Konzeptionen, Ziele, Methoden und Hilfsmittel kennen;
- erwerben ein fundiertes sportwissenschaftliches Grundwissen, insbesondere in der Sportpädagogik und -didaktik;
- lernen die einschlägige sportdidaktische Forschungs- und Praxisliteratur kennen und sind fähig sowie bereit, eigene sportdidaktische Forschungsprojekte durchzuführen und die so erarbeiteten Konzepte und Ergebnisse in den fachdidaktischen Diskurs einzubringen.

Interdisziplinäres Studienprofil

Vertiefung in Fachdidaktik und Fachwissenschaft

20 KP Erziehungswissenschaft & Forschungsmethoden

12–14 KP Erziehungswissenschaft	u.a. Schulpädagogik und allg. Didaktik, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse, päd. Institutionen im Wandel
6–8 KP Forschungsmethoden	empirisch-sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

40 KP Fachdidaktik Sport und Praktika

30 KP aus fünf Modulen	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen, Bildungsstandards und Curricula im Sportunterricht: u. a. fachdidaktische Modelle und Konzeptionen und ihre sozialwissenschaftlichen Grundlagen - Lehren und Lernen von Bewegung, Spiel und Sport: u. a. Methoden des Sportunterrichts und ihre lernpsychologischen und sportpädagogischen Grundlagen - Sportdidaktische Theoriebildung: u. a. Fachdidaktik als Disziplin der Sport-, Berufs- und Erziehungswissenschaft - Fachdidaktik und Bewegungswissenschaften: u. a. Bewegungs- und Trainingswissenschaften, Unterrichtsforschung und ihre Implementation in der Praxis - Forschungspraktikum Sportdidaktik
3 KP Praktikum Hochschullehre	Praktikum auf tertiärer Stufe und interdisziplinäres Reflexionsseminar
7 KP nach Wahl	Fachwissenschaftliche Vertiefung und/oder Praktikum

30 KP Spezialisierungsbereich

8 KP Spezialisierung Wahl-Pflicht	Spezialisierung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Hinblick auf die Masterarbeit
22 KP Masterarbeit	Masterarbeit inklusive Prüfung

Studium mit Beruf und Familie vereinen

Module ermöglichen individuelles Studieren



Sportdidaktik befasst sich mit Unterrichtskonzepten und deren Folgen für die Praxis.

Der Masterstudiengang Fachdidaktik kann als Voll- oder Teilzeitstudium absolviert werden. Im Vollzeitstudium empfehlen wir, für das Masterstudium vier Semester einzuplanen; im Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend. Start und Abschluss erfolgen im Frühjahr oder im Herbst.

Die Lehrveranstaltungen in den sportdidaktischen Modulen werden alle zwei Jahre angeboten. Ein Einstieg ins Studium ist aber in jedem Semester möglich, sofern die Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Die Präsenzveranstaltungen in Fachdidaktik finden in Muttenz statt, in der Regel am Freitag.

Für gewisse Lehrveranstaltungen müssen fachwissenschaftliche Auflagen vor dem Besuch erfüllt sein. Die Auflagenkurse können bei Bedarf im Rahmen des Zulassungsprogramms in Muttenz oder Brugg/Windisch besucht werden.

Der Masterstudiengang Fachdidaktik mit

Vertiefungsrichtung Sport kooperiert mit dem Departement Sport, Bewegung und Gesundheit der Universität Basel (DSBG). Wenige Veranstaltungen finden deshalb an diesem Departement in Basel statt. Das Studium lässt sich stark individualisieren und ist daher gut mit Beruf und Familie vereinbar. Durch individuelle Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Fachdidaktik Sport und Praktika sowie Spezialisierung (siehe Tabelle) können Studierende das Studium optimal auf zukünftige Tätigkeitsbereiche zuschneiden.

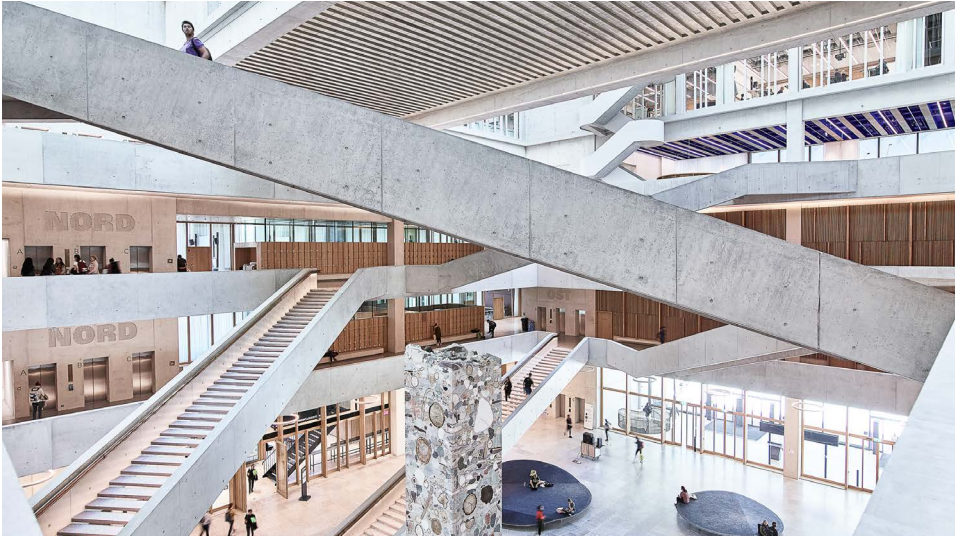
Impressum

Herausgeber:
Institut für Bildungswissenschaften,
Universität Basel

Redaktion:
Béatrice Koch, Pressebüro Kohlenberg, Basel

Gestaltung:
Urs Bösswetter, spoo design, Basel

Bildrechte:
Baspo, zvg



Kontakt

Leitung Vertiefungsrichtung «Sport»

Prof. Dr. Roland Messmer
Pädagogische Hochschule FHNW

Professur Sport und Sportdidaktik im Jugendalter
Institut Sekundarstufe I und II
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
Switzerland
roland.messmer@unibas.ch

Joint Degree Master of Arts in Fachdidaktik

Universität Basel
Institut für Bildungswissenschaften
FHNW-Campus
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
Switzerland
+41 61 207 53 10



[bildungswissenschaften.unibas.ch/de/master/
fachdidaktik-joint-degree/](http://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/master/fachdidaktik-joint-degree/)

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
P.O. Box 2148
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch